

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur zweiten Auflage	iii
Inhaltsverzeichnis	ix
Einleitung	1
1 Skizze der Logik	9
1.1 Gegenstand der Logik	9
1.2 Klassische Aussagenlogik	12
1.3 Allgemeine Theorie der logischen Folgebeziehung	16
1.4 Einfache Aussagen	18
1.5 Klassische Quantorenlogik	22
1.6 Nichttraditionelle Quantorentheorie	25
1.7 Konditionale Aussagen	26
1.8 Termintheorie	28
1.9 Analyse, Explikation und Definition von Termini	31
1.10 Klassen und Anhäufungen	34
1.11 Relationen	40
1.12 Abstraktion	42
1.13 Wissenschaftslogik	45
2 Bemerkungen zum Begründungsproblem	49
2.1 Sprache, Denken, Logik	49
2.2 Ontologische Begründungsversuche der Logik	55
2.3 Konventionalistische Auffassung der Logik	57
2.4 Die dialogische Logikauffassung	58
2.5 Syntaktik, Semantik, Pragmatik	60
2.6 Ist die Logik eine empirische oder eine apriorische Wissenschaft?	62
2.7 Logik und Dialektik	65

3	Logische Analyse einiger philosophischer Termini	67
3.1	Der Streit zwischen Heraklit und Parmenides	67
3.2	Die Worte „Ist“, „Sein“ und „Existenz“	70
3.3	Subjekt- und Prädikattermini	73
3.4	Identität und Unterschied	77
3.5	Das Prädikat der Existenz	82
3.6	„Sein“ als Subjektterminus	89
3.7	„Das Nichts“ ist kein Terminus	90
3.8	Das Prädikat der Veränderung	91
3.9	Entwicklungstermini	94
3.10	Logische Analyse des Terminus „Gott“	100
3.11	Widersprüche im religiösen Sprechen	102
3.12	„Ding an sich“ – ein leerer Terminus	105
4	Erkenntnistheoretische Termini in logischer Sicht	107
4.1	Ein logischer Aspekt der Grundfrage der Philosophie	108
4.2	Identität von Denken und Sein	110
4.3	Esse est percipi	110
4.4	Empfindungswörter, der Terminus „wahr“ und sinnliche Ge- wißheit	111
4.5	Das Prädikat „wahr“ und der Subjektterminus „Wahrheit“	115
4.6	Definitionsschemata für das Prädikat „wahr“	116
4.7	Eine Leseprobe aus „Gullivers Reisen“	120
4.8	Wahrheitsantinomien	121
4.9	Feststellung der Wahrheit konkreter Aussagen	124
4.10	Die Objektivität der Wahrheit	124
4.11	Relative und absolute Wahrheit	125
4.12	Konkretheit der Wahrheit	127
5	Modalitäten in der Philosophie	129
5.1	Fatalismus	129
5.2	Tychismus	133
5.3	Antifatalismus	134
5.4	Modalitäten	135
5.5	Deutungsversuche faktischer Modalitäten und ihre Mängel	137
5.6	Die logische Struktur einfacher modaler Aussagen	140
5.7	Modalitäten und Wahrheitswerte	141
5.8	Definitionsschema zur Einführung faktischer Modalitäten	143
5.9	Definitionsschema zur Einführung epistemischer Modalitäten	147
5.10	Deontische Modalitäten	148
5.11	Logische Modalitäten	150

5.12	Widerlegung einiger Scheinargumente für die Grundthesen des Fatalismus, Tychismus und Antifatalismus	151
5.13	Fatalismus und kontrafaktuale Aussagen	152
5.14	Einige absurde Folgerungen aus den Grundthesen des Fatalismus, Tychismus und Antifatalismus	155
5.15	Der dialektische Gebrauch von Modalitäten	160
5.16	Logik der Religion als Modallogik	161
5.17	„Die beste aller möglichen Welten“	164
6	Kants Antinomien der reinen Vernunft	167
6.1	Erste Antinomie	167
6.2	Zweite Antinomie	173
6.3	Dritte Antinomie	175
6.4	Vierte Antinomie	178
	Schlußbemerkung	181
	Verzeichnis der wichtigsten Symbole	185
	Personenregister	187